

Familienrecht

Ein Studienbuch

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown), Begründet von Günther Beitzke, und in der 26. und 27.
Auflage bearbeitet von Alexander Lüderitz

32. Auflage 2018. Buch. XXII, 582 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 72636 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kurzlehrbücher
für das juristische Studium

Dethloff
Familienrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Familienrecht

Ein Studienbuch

von

Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown)

o. Professorin an der Universität Bonn

32., neu überarbeitete Auflage, 2018

des von Günther Beitzke begründeten und in der 26. und 27. Auflage
von Alexander Lüderitz bearbeiteten Werkes

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





www.beck.de

ISBN 978 3 406 72636 1

© 2018 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG/Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnhau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Familienrecht ist wie kaum ein anderes Rechtsgebiet durch ständigen Wandel geprägt. Auch seit Erscheinen der letzten Auflage gab es zahlreiche Neuerungen. Vor allem eine Reihe wichtiger Gesetzesreformen, aber auch grundlegende Entscheidungen des BVerfG, des BGH sowie des EGMR haben in dieser Zeit die Entwicklung des Familienrechts beeinflusst. An Reformen ist zunächst das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts hervorzuheben, das diesen zum 1.10.2017 den Zugang zur Ehe und als eine Folge auch zur gemeinschaftlichen Adoption eröffnet hat; eingetragene Lebenspartnerschaften können seitdem nicht mehr neu begründet werden. Eine Änderung der Eheschließungsvoraussetzungen hat ferner das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen dadurch bewirkt, dass seit dem 22.7.2017 beide künftigen Ehegatten ausnahmslos und zwingend volljährig sein müssen. Durch die Schaffung eines Samenspenderregisters wird seit dem 1.7.2018 das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung besser gewährleistet und im Zuge dessen der Samenspender insbesondere vor einer unterhaltsrechtlichen Inanspruchnahme geschützt. Mit Fragen, die sich nach einer Familiengründung mit Hilfe assistierter Fortpflanzung stellen, waren auch die Gerichte vielfach befasst. Zudem sind wichtige Entscheidungen des BGH zum Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrecht zu nennen, die unter anderem Fälle betreffen, in denen ein Kind abwechselnd von beiden getrennt lebenden Elternteilen betreut wird. Schließlich waren wiederum neue Entwicklungen im Transsexuellen- und Intersexuellenrecht zu verzeichnen. Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Dezember 2017, Entwicklungen von zentraler Bedeutung bis April 2018 berücksichtigt.

Beibehalten wurde die Grundkonzeption des Werkes, die sich mit Fällen und Lösungen, Fallbeispielen, Übersichten und Schemata sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen an den Interessen Studierender ausrichtet. Der am Ende jedes Kapitels stehende Überblick über die Rechtslage in anderen europäischen Ländern trägt dem Zusammenwachsen Europas auch in den familiären Beziehungen Rechnung, das in Ausbildung und Praxis immer häufiger den Blick über die Grenzen erfordert. Die Neuauflage berücksichtigt wiederum die zahlreichen Reformen, die das Familienrecht auch in anderen Ländern geprägt hat.

Bei dieser Neubearbeitung haben mich ehemalige und gegenwärtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützt: *Christian Erger, Dr. Susanne Gössl, LL.M., Stefanie Hösel, Bakhloul Samedou, Daniela Schröder, Anja Timmermann und Mirjam Zschoche, LL.M.*, als studentische Mitarbeiterinnen *Sophie Dannecker, Lena Kirlfel, Melina Maurer, Lea Rütten, Julia Schütz, Caroline Tiefenbach, Katja Weigang und Katja Weischenberg* sowie meine Sekretärin *Christiane Stadie*, die die Arbeiten an der neuen Auflage mit unermüdlichem Einsatz und vollem Engagement begleitet hat. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank. Bei Herrn Pawlik vom Verlag C. H. Beck bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bonn, im Mai 2018

Nina Dethloff

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XI
Literaturhinweise	XXI
§ 1. Einleitung	1
A. Bedeutung des Familienrechts	1
B. Gegenstand des Familienrechts	1
C. Familienrecht im Spannungsfeld privater und öffentlicher Interessen	2
D. Grundrechte im Ehe- und Familienrecht	4
E. Materielles Familienrecht	11
F. Verfahrensrecht	13
G. Personenstandsrecht	14
H. Grenzüberschreitende familiäre Beziehungen	16
J. Grundbegriffe des Familienrechts	20
1. Kapitel. Ehe und Partnerschaft	27
§ 2. Verlöbnis	27
A. Überblick	27
B. Rechtsnatur	27
C. Voraussetzungen	28
D. Wirkungen	29
E. Verlöbnis in Europa	32
F. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	33
§ 3. Eheschließung und fehlerhafte Ehe	34
A. Voraussetzungen der Eheschließung	34
B. Fehlerhafte Ehe	46
C. Eheschließung in Europa	51
D. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	56
§ 4. Allgemeine Ehwirkungen	57
A. Überblick	57
B. Eheliche Lebensgemeinschaft	59
C. Unterhaltspflicht	70
D. Mitberechtigung und Mitverpflichtung	76
E. Haftungsmaßstab	82
F. Eigentumsvermutungen	83
G. Ehename	86
H. Weitere Rechtsfolgen	90
J. Getrenntleben	92
K. Ehwirkungen in Europa	100
L. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	102
§ 5. Eheliches Güterrecht	103
A. Überblick	103
B. Zugewinngemeinschaft	117

C.	Gütertrennung	149
D.	Gütergemeinschaft	150
E.	Wahl-Zugewinngemeinschaft	158
F.	Vermögensausgleich neben Güterrecht	162
G.	Güterrecht in Europa	171
H.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	175
§ 6.	Ehescheidung	176
A.	Überblick	176
B.	Voraussetzungen der Scheidung	177
C.	Folgen der Scheidung	185
D.	Scheidung in Europa	235
E.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	241
§ 7.	Eingetragene Lebenspartnerschaft	242
A.	Überblick	242
B.	Allgemeine Wirkungen der Lebenspartnerschaft	243
C.	Güterrecht	246
D.	Aufhebung der Lebenspartnerschaft	247
E.	Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe	250
F.	Registrierte Partnerschaft in Europa	251
§ 8.	Faktische Lebensgemeinschaft	255
A.	Überblick	255
B.	Rechtliche Folgen während des Zusammenlebens	257
C.	Rechtliche Folgen bei Beendigung der Gemeinschaft	260
D.	Kinder in der faktischen Lebensgemeinschaft	268
E.	Faktische Lebensgemeinschaft in Europa	268
F.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	275
2. Kapitel. Familie		277
§ 9.	Verwandtschaft und Kindschaft	277
A.	Überblick	277
B.	Eltern-Kind-Beziehung	277
C.	Stellung des nichtehelichen Kindes	278
D.	Kindschaftsrecht in Europa	280
§ 10.	Abstammung	283
A.	Überblick	283
B.	Abstammung von der Mutter	284
C.	Abstammung vom Vater	285
D.	Verfahren zur Klärung der genetischen Abstammung	305
E.	Medizinisch assistierte Reproduktion	306
F.	Babyklappen, anonyme und vertrauliche Geburt	318
G.	Abstammung in Europa	322
H.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	328

§ 11. Unterhalt	330
A. Überblick	330
B. Verwandtenunterhalt	332
C. Unterhalt nicht verheirateter Eltern	359
D. Verfahrensrecht	363
E. Unterhalt in Europa	366
F. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	372
§ 12. Rechtsstellung des Kindes im Allgemeinen	373
A. Überblick	373
B. Staatsangehörigkeit	373
C. Name	374
D. Wohnsitz	380
E. Pflichten des Kindes	381
F. Allgemeine vermögensrechtliche Beziehungen	382
G. Rechtsstellung von Kindern in Europa	383
H. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	386
§ 13. Elterliche Sorge	387
A. Grundsätze und Schranken	387
B. Personensorge	405
C. Vermögenssorge	422
D. Getrenntleben der Eltern	433
E. Staatliche Hilfe und Kontrolle gegenüber elterlicher Sorge	455
F. Elterliche Verantwortung in Europa	462
G. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	469
§ 14. Pflegefamilie	470
A. Überblick	470
B. Aufgaben des Jugendamts	470
C. Begründung des Pflegeverhältnisses	471
D. Inhalt des Pflegeverhältnisses	472
E. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	475
§ 15. Adoption	476
A. Überblick	476
B. Adoption Minderjähriger	477
C. Adoption Volljähriger	496
D. Adoption in Europa	498
E. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	501
3. Kapitel. Schutzverhältnisse	503
§ 16. Vormundschaft	503
A. Überblick	503
B. Materiellrechtliche Voraussetzungen der Vormundschaft	504
C. Anordnung der Vormundschaft	504
D. Bestellung des Vormunds	505
E. Führung der Vormundschaft	508

F.	Stellung des Vormunds im Allgemeinen	516
G.	Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel	518
H.	Ende der Vormundschaft	520
J.	Verfahren	521
K.	Schutzverhältnisse für Minderjährige in Europa	523
L.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	524
§ 17. Rechtliche Betreuung	525
A.	Überblick	525
B.	Materiellrechtliche Voraussetzungen der Betreuung	526
C.	Bestellung des Betreuers	529
D.	Betreuer und Aufsichtsorgane	529
E.	Rechte und Pflichten des Betreuers	531
F.	Rechtsstellung des Betreuten	536
G.	Ende der Betreuung	537
H.	Verfahren	538
J.	Erwachsenenschutz in Europa	539
K.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	544
§ 18. Pflegschaft	545
A.	Überblick	545
B.	Verschiedene Pflegschaften	546
C.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	548
Antworten zu den Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	549	
Düsseldorfer Tabelle	563	
Sachverzeichnis	571	

beck shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG